Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 770. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Donnerstag, den 1. November 1888.**

Deutschland.

Berlin, 31. Octbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Geheimen Rechnungs-Rath Pank im Ministerium des Innern den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Stadtrath und Beigeordneten Puvogel zu Wandsbeck, im Kreise Stormarn, dem emeritirten Pfarrer Wagner zu Schleiz, bisher zu Walmow im Kreise Prenzlau, und dem Lehrer an der Kunstakademie zu Kassel, Professor Knackfuß, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem General-Secretär der Stiftung Nationaldank für Veteranen, Geheimen Rechnungs-Rath Mattiolius zu Potsdam, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Rendanten der General-Schatzkasse derselben Stiftung, Franz Klombeck ebendaselbst, dem Regisseur der Königlichen Oper zu Berlin, Salomon, und dem Fortifications-Secretär a. D. Lerpp zu Falken im Kreise Mühlhausen i. Th., bisher zu Marienburg Westpr., den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem emeritirten Lehrer und Organisten Klee zu Halberstadt den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; dem katholischen Lehrer Hojanski zu Groß-Srocko im Kreise Kosten, dem herrschaftlichen Revierförster Schulze zu Reinharz im Kreise Wittenberg, dem Kirchenältesten Friedrich Meyer zu Groß-Briesen im Kreise Zauch-Belzig, dem Gärtner Friedrich Reppin zu Falkenrhede im Kreise Osthavelland und dem bisherigen Gemeindevorsteher, Hufner Block zu Surdorf im Kreise Oldenburg das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Forstaufseher Otto Peglow zu Güstebiese im Kreise Königsberg N.-M. die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat im Namen des Reichs den Kaufmann Johann Thyen in Hankau (China) zum Vice-Consul daselbst ernannt.

Se. Majestät der Kaiser hat dem Rechtsanwalt bei dem Reichsgericht, Sachs, den Charakter als Justiz-Rath, und den Ober-Secretären bei dem Reichsgericht, Paulus und Jaehne, den Charakter als Kanzlei-Rath verliehen.

Der Regierungs-Baumeister August von Wickede in Merseburg ist zum Königlichen Wegebauinspector ernannt und demselben die Wegebau-Inspectorstelle daselbst verliehen worden. — Die Beförderung des ordentlichen Lehrers R. Deichmann am Realgymnasium in Siegen zum Oberlehrer an derselben Anstalt ist genehmigt worden. Der Director Peiper vom Schullehrer-Seminar in Angerburg ist in gleicher Eigenschaft an das Schullehrer-Seminar zu Koschmin versetzt worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 1. November.

* **Ueber den Eisenbahnunfall auf der Station Bergfriede** geht dem „Pos. Tagebl." folgende Mittheilung zu: Der gestern Nacht 12 Uhr 49 Min. von Insterburg hier fällige Courierzug ist mit einer Verspätung von mehr als 6 Stunden in Posen in Folge des bei der Station Bergfriede der Insterburg-Thorner Eisenbahnstrecke eingetretenen Eisenbahnunfalls eingetroffen. Die letzten Wagen des Zuges haben sich während der Fahrt losgelöst und sind entgleist. So weit bis jetzt bekannt, sollen drei Postbeamte und eine alte Frau verletzt sein. — Nach der „Posener Zeitung" entgleiste Dinstag Abend gegen 7½ Uhr der Courierzug zwischen Osterode und Bergfriede (Ostpreußen) beim Passiren einer Curve. Die Maschine riß sich los, der Postwagen sowie sämmtliche Personenwagen stürzten um, so daß kein einziger Wagen intact geblieben ist. Ein Postbeamter ist am Halse schwer verletzt worden, leichte Verletzungen haben davongetragen zwei andere Postbeamte, sowie eine Dame aus Petersburg und ein Reisender aus Breslau.

+ **Ehrlichkeit.** Dem Droschkenbesitzer Heinrich Fleischer von der Klingelgasse Nr. 7 wurde vorgestern Nacht von einem unbekannten Offizier in der Dunkelheit ein Zwanzigmarkstück statt eines Markstücks als Fahrgeld übergeben. Der unbekannte Eigenthümer kann sich den zu viel gezahlten Betrag bei dem genannten Droschkenführer abholen.

+ **Polizeiliche Meldungen.** Gestohlen wurde einem Maurerpolier aus der Geschirrkammer eines Neubaus an der Matthiasstraße eine Wasserwaage, einer Bäudlerfrau von der Hirschstraße aus verschlossener Bodenkammer eine Partie Wäsche, einem Handlungscommis von der Bismarckstraße im Tanzsalon des Bergkellers auf der Kletschkaustraße ein Eskimo-Winterüberzieher, einem Kutscher von der Vorwerksstraße in einem Tanzlocale auf der Löschstraße ein Sommerüberzieher, der Gattin eines Arztes aus Lauban ein silbernes Armband, einem Kaufmann von der Siebenhufenerstraße ein Opernglas, einem Kaufmann von der Bohrauerstraße auf dortigem Kohlenplatze aus verschlossener Comptoirbude ein Geldbetrag von 27 M., einem Bauzeichner vom Schießwerderplatz in dem Bier-Etablissement „zum Nußbaum" ein brauner Winterpaletot mit Sammetkragen, der Frau eines Graveurs vom Ringe eine goldene Damenuhr mit der Fabriknummer 57 159, einer Secretärsfrau von der Holteistraße ein hellgrauer schwarz gemusterter Teppich. — Gefunden wurde ein goldener Trauring mit Gravirung, eine silberne Brille, eine goldene Damencylinderuhr, 2 silberne Münzen, ein Portemonnaie mit 17 M. Inhalt, ein Double-Armband. Vorstehende Gegenstände werden im Bureau Nr. 4 des Polizei-Präsidiums aufbewahrt.

* **Landeshut,** 31. Octbr. [Zur Wahl.] In Landeshut wurden gewählt: 16 Freisinnige, 11 Conservative, in Liebau 9 Freisinnige, 10 Conservative; in 15 ländlichen Bezirken des Kreises wurden gewählt: 31 Freisinnige, 20 Conservative, 7 Centrum; aus einer größeren Anzahl, namentlich von Anhängern der Centrumspartei bewohnter Bezirke fehlen die Resultate noch.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Hamburg, 31. Oct. (Ausführlichere Depesche.) Bei der heutigen Börse verlas Handelskammer-Präsident Mestern auf Ersuchen des Senats folgende Bekanntmachung desselben: „Se. Majestät der Kaiser haben Allergnädigst vor Seiner Abreise den Wunsch zu äußern geruht, daß der Stadt Hamburg für den Allerhöchstdemselben bereiteten herzlichen Empfang warmer Dank ausgesprochen werde: die allgemeine Theilnahme an dieser Kundgebung ist dabei von Sr. Majestät besonders wohlthuend empfunden worden. Der Senat entspricht hiermit der durch Vermittelung seines Präsidenten an ihn gerichteten Aufforderung, er weiß sich eins mit seinen Mitbürgern in dem Gefühle, daß die allseitig bethätigte Mitwirkung zu dem schönen Feste den sprechendsten Beweis für die in allen Schichten der Bevölkerung herrschende Begeisterung für Kaiser und Vaterland geliefert hat." Nach Verlesung dieser Bekanntmachung brachte der Handelskammer-Präsident ein Hoch auf den Kaiser aus, in welches die ganze Börsen-Versammlung begeistert einstimmte.

Darmstadt, 31. October. Der Großfürst und die Großfürstin Wladimir von Rußland sind zum Besuch des Großherzoglichen Hofs hier eingetroffen und von dem Großherzog, sowie von dem Prinzen Heinrich von Preußen und den Prinzen des Großherzoglichen Hauses am Bahnhof empfangen worden. Das Großfürstliche Paar stattete heute Vormittag dem erkrankten Prinzen Alexander von Hessen einen Besuch ab und wird heute Nachmittag die Reise nach Paris fortsetzen.

Rom, 31. October. Der König und Crispi übersandten dem russischen Kaiser und der russischen Regierung anläßlich des glücklichen Ausganges des Bahnunglücks für die kaiserliche Familie ihre Glückwünsche. Der Kaiser und die russische Regierung antworteten auf das Herzlichste. — Graf Paar überreichte dem Papste sein Abberufungsschreiben. Der Papst überreichte dem Grafen Paar eigenhändig den Christus-Orden. — Die gerichtliche Untersuchung über die Entstehung des Brandes im Quirinal hat begonnen. Der Schaden wird auf 20 000 Lire geschätzt.

Paris, 31. Octbr. Die Commission der Deputirtenkammer für die Verfassungsrevision beschloß mit 6 gegen 1 Stimme, daß die Frage, ob die Verfassungsgesetze einer Revision zu unterziehen seien, zu bejahen sei. Sodann vertagte sich die Commission bis nächste Woche. — Der „Temps" spricht sich lebhaft gegen den Gesetzentwurf, betreffend die Einführung einer Einkommensteuer, aus und meint, das Gesetz würde in Frankreich eine üble Wirkung hervorbringen und der Republik neue Feinde machen, wenn es die Genehmigung der Kammern erhalten sollte.

London, 31. Octbr. Proceß Parnell. Oshea, der ehemalige Freund und College Parnells, welcher die Unterhandlungen zwischen dem Cabinet Gladstone und Parnell über die Freilassung Parnells und anderer in den Jahren 1881 und 1882 Inhaftirter führte, gab heute eine ausführliche Darstellung des Verlaufes der Unterhandlungen und erklärte, er habe 1883 den größten Theil der darauf bezüglichen Aufzeichnungen vernichtet weil, Harcourt und Gladstone ihm aus politischen Gründen die größte Verschwiegenheit eingeschärft hatten. Oshea glaubt fest, daß die Unterschrift unter dem viel genannten Briefe diejenige Parnells sei. Von den Advocaten befragt, gab Zeuge zu, daß er einen ernsten Zwist mit Parnell gehabt habe, er leugnet jedoch, davon gesprochen zu haben, daß er sich rächen werde.

Charkow, 31. Oct. Als der Kaiser mit seiner Familie Vormittags auf der Durchreise nach Moskau hier anhielt, wurde er von der Bevölkerung mit unbeschreiblicher Begeisterung begrüßt. Der Kaiser und die Kaiserin besuchten die in hiesigen Heilanstalten untergebrachten, bei dem Eisenbahnunfall am 29. October verwundeten Personen der kaiserlichen Begleitung. Die Freude der Bevölkerung, als sie den Kaiser und die Kaiserin unversehrt sah, äußerte sich in der herzlichsten Weise. Der Kaiser war sichtlich gerührt und sagte, er werde diesen Empfang nie vergessen. Unter endlosen Hurrahrufen und dem feierlichen Gesange der Volksmenge setzte der kaiserliche Zug gegen Mittag die Fahrt fort.

Haag, 31. Octbr. Der König ernannte die Kammerherren Baron van Golstein und Baron van Brienen zu Präsidenten der Ersten Kammer, Baron Schimmelpenninck, van der Oye und den Deputirten Roell zu Mitgliedern des Vormundschaftsraths der Kronprinzessin.

Belgrad, 31. Oct. Der von dem angesehensten Theile der Belgrader Bevölkerung dem König dargebrachte Fackelzug ist sehr glänzend verlaufen; eine unabsehbare Menschenmenge folgte demselben. Der König erschien mit dem Kronprinzen auf dem Balcon des Palais und wurde mit begeisterten Zurufen stürmisch begrüßt. Großhändler Pavlovic begrüßte Namens der Bürger den König, dankte für seine die wärmste Fürsorge bekundenden Schritte bezüglich der Verfassungsrevision und versicherte, alle Parteien würden in der schwierigen Arbeit der Revision den König begeistert unterstützen. Der König dankte sehr herzlich, hob die Nothwendigkeit einer Einigkeit aller Parteien hervor und versicherte, es sei sein sehnlichster Wunsch, das serbische Volk glücklich zu machen. Hierzu wolle er alle Kräfte aufbieten, wie ein Mensch, der selber im Leben unglücklich, andere zu beglücken suche. Er hege den innigsten Wunsch, dem Vaterlande nützlich zu sein, das Glück, die Wohlfahrt und Größe Serbiens zu fördern.

Athen, 31. Octbr. Beim Verlassen der Kathedrale nach dem Tedeum hielt der König tiefbewegt eine Ansprache an die vor der Kirche versammelte Volksmenge, in welcher er sagte, er habe sein Leben der Größe und dem Wohlergehen Griechenlands geweiht, das er über Alles liebe, er dankte der Bevölkerung für die Kundgebungen der Sympathie und gab seinen wärmsten Wünschen für das nationale Gedeihen Griechenlands Ausdruck.

Bremen, 29. Oct. Der Schnelldampfer „Werra", Capt. R. Bussius, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 20. October von Bremen und am 21. October von Southampton abgegangen war, ist heute 11 Uhr Vormittags wohlbehalten in Newyork angekommen.

Handels-Zeitung.

* **Einheitliche Grössenbezeichnungen in der Tricotbranche.** Wir haben mehrfach auf die Bestrebungen aufmerksam gemacht, welche in Bezug auf einheitliche Grössenbezeichnung der Maasse bei Tricotunterkleidern in Interessentenkreisen augenblicklich obwalten. Eine Stuttgarter Firma ersucht, wie das „B. T." meldet, in einem auch dem Berliner Aeltesten-Collegium zugegangenen Circular die dortigen Interessenten um Mitwirkung und Theilnahme an einer Zusammenkunft, in welcher die Angelegenheit gemeinschaftlich berathen und die beste Art und Weise der Ausführung beschlossen werden solle. Herr Julius Martin Friedländer in Berlin, als Referent in dieser Sache, konnte dem Collegium von dem vollen Einverständniss der Berliner grösseren Fabrikanten mit der Ansicht der Stuttgarter Firma berichten. Es wird derselben in Folge dessen zustimmend geantwortet werden.

Concurs-Eröffnungen.

Nachlass des Cartonfabrikanten Gottfried Adolf Polster in Chemnitz. — Apotheker Theodor Hutmacher in Wagenfeld. — Kaufmann Theodor Trautwein in Muskau. — Nachlass des Wollhändlers Heinrich Schrader in Watzum. — Uhrmacher Julius Güldenberg in Stassfurt. — Handelsmann und Weber Carl Fürchtegott Walther in Niederzwönitz. — Firma Otto Saalbach & Vale in Annaberg, mit Zweigniederlassung in Schneeberg.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Offene Handelsgesellschaft E. von Stein & Co. in Breslau, Gesellschafter Kaufleute Emil von Stein und Hugo Rimek. — Uebergang der Firma F. Augustin & Co. in Breslau auf den Kaufmann Oscar Prätorius. — Uebergang der Firma J. G. Knauer in Breslau durch Erbgang auf Frau Kaufmann Marie Knauer. — Alex. Katsch in Görlitz, Inhaber Frederic Werner Katsch in Berlin. — Paul Würfel in Görlitz. — Schlesische Portland-Cementfabrik Mittelsteine Kammel, Fabig & Co. mit dem Sitze in Waldenburg. — E. B. Richter in Görlitz. — B. Otparlik in Miechowitz.

Gelöscht: S. Schweitzer in Beuthen OS. — Ferdinand Görlich in Mettkau. — Wilh. Dienst in Gröbnig.

Procura: Angemeldet: Max Rheinberg für die Firma Carl Chrambach in Breslau.

Gelöscht: Max Maiser für die Firma A. Maiser in Beuthen OS.

Breslau. Wasserstand.

31. Octbr. O.-P. 4 m 97 cm. M.-P. 3 m 86 cm. U.-P. — m 24 cm.
1. Novbr. O.-P. 4 m 98 cm. M.-P. 3 m 80 cm. U.-P. — m 30 cm.

Marktberichte.

⊕ **Breslau,** 1. Novbr., 9½ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen matt, bei stärkerem Angebot Preise zum Theil niedriger.

Weizen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm schles. weisser 17,60—17,90—18,30 Mk., gelber 16,50—17,40—18,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur billiger verkäuflich, per 100 Kilogramm 15,30 bis 15,60—15,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer feine Qualitäten behauptet, per 100 Klgr. 13,00—13,20—13,60 M.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 14,00—14,50—15,00 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 12,00—13,00—15,00 Mk. Victoria 14,00—15,00—17,00 Mark.

Bohnen vernachlässigt, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 Mark.

Lupinen gut gefragt, per 100 Klgr. gelbe 6,60—7,50—9,20 Mk. blaue 6,20—6,80—8,10 Mark.

Wicken in fester Stimmung, per 100 Klgr. 11,00—11,50—12,50 Mk.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein in fester Haltung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	20	50	19	50	18	—
Winterraps	25	40	24	40	22	70
Winterrübsen	24	80	22	80	22	50
Sommerrübsen	26	—	25	—	23	—

Rapskuchen preishaltend, per 50 Kilogr. schles. 7,60—8 Mk. fremder 6,80—7,10 Mk.

Kleesamen in ruhiger Haltung, rother 30—40—50—57 M., weisser 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee fest, 30—35—45—65 M.

Thymothee nicht gehandelt.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,50 Mk., Hausbacken 24,25—24,75 Mk., Roggen-Futtermehl 9,75—10,25 M., Weizenkleie 7,30 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,40—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

—ck— **Wolle.** Berlin, 31. October. Auf der Grundlage einer sehr günstigen statistischen Lage des Artikels, hat sich in Antwerpen eine erhebliche Aufwärtsbewegung im Kammzug-Terminhandel vollzogen, welche den Werth um volle 10 pCt. hob. Die damit gegebene Anregung steigerte die Preise im Effectivgeschäft, wenn auch nicht in ganz gleichem Maasse, so doch annähernd und hob während der kurzen Antwerpener-Auction La Plata-Rohwolle um volle 10 pCt. Diese Veränderung des Preisniveaus reagirte naturgemäss auf die Colonien und bewirkte auch dort zunächst eine Stufe, welche wesentlich über der, bei Beginn der Schuren in Aussicht genommen war. In England hegt man für die November-Auction die besten Erwartungen und schätzt die Zufuhren auf ca. 130 000 Ballen Australische, 15 000 Ballen Capwolle. In deutschen Wollen wurde Manches für die Stofffabrikation zu bisherigen Preisen aus dem Markt genommen, ohne dass das Geschäft den dieser Branche eigenen schwerfälligen Charakter verloren hätte.

Berlin, 30. Oct. [Producten-Bericht.] Obwohl aus Amerika nicht unerheblich bessere Notirungen vorliegen, eröffnete unser heutiger Markt doch für Weizen und Roggen in recht flauer Haltung, die für letzteren Artikel wohl in der Hauptsache daraus resultirte, dass seit vorgestern mehrere Dampfer südrussischer Waare gehandelt sind. Die Stimmung für diesen Artikel blieb auch späterhin, wenn auch eine Beruhigung eintrat, doch eher matt; dagegen hat sich Weizen in Folge von Deckungen bemerkbar befestigt. — In Hafer ist der October-Termin sehr ruhig zu Ende gegangen. Die Hausse-Interessenten waren genöthigt, noch Erhebliches zuzukaufen, um den Preis zu halten; spätere Termine blieben behauptet. Am Effectivmarkt blieb es mit Weizen und Roggen still; Hafer war matter. Gekündigt 800 To. Weizen, 1950 To. Roggen und 6750 To. Hafer. — Roggenmehl wurde erheblich billiger verkauft. Gek. 250 Sack. — Rüböl war matt und einige Zehntel schlechter. — Spiritus litt unter Realisationen ziemlich empfindlich; am meisten büsste nahe Lieferung ein, doch war auch Frühjahr nicht unerheblich schlechter.

Weizen loco 175—202 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October 190½—189½—190 Mark bez., Octbr.-Novbr. und Novbr.-Decbr. 189½—188½—189½ M. bez., December 190½—189¾—190½ M. bez., April-Mai 208¾—208 Mark bez. — Roggen loco 153—164 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October-November 157¾—157¼ M. bez., November-December 157¾—157¼ M. bez., December 158½ bis 157¾ M. bez., April-Mai 163¼—162¾ M. bez. — Mais loco 143—153 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität geford., October 141 M. bez., October-November und Novbr.-Decbr. 138 Mark bez., April-Mai 131½ M. bez. — Gerste loco 135—200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 134—166 per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, für mittel und gut preussischen 140—148 M., für mittel und gut schles. und böhmischen 142—149 Mark, für fein preussischen, schlesischen und böhmischen 151—162 Mark, pommerschen, uckermärk. und mecklenburgischen 142—149 Mark ab Bahn bez., Octbr. 157 M. bez., October-November 134—134¾ Mark bez., November-December 134—133½—134 Mark bez., December 135—135¼—135 M. bez., April-Mai 139½—139 bis 139¼ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 166—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 156—164 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,25—24,75 M., Nr. 0: 23,50—21,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,75—22,75 Mark, Nr. 0 u. 1: 22,25—21,50 Mark, October, October-November und Novbr.-Decbr. 21,90—21,85—22 M. bez., April-Mai 22,80—22,75 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 55,8 Mark, October 56,3 Mark bez., October-November 56,2 Mark bez., November-December 55,7 M. bez., April-Mai 55,7 M. bez. — Petroleum loco October 25,5 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52,7—52,6 M. bez., October, October-November u. November-December 52,5—52,2 Mk. bez., April-Mai 55,4—55,1 Mk. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33,4—33,3 M. bez., October, October-November und November-December 33,4—33,2 Mark bez., April-Mai 35,9—35,7 M. bez., Mai-Juni 36,4—36,1 M. bez.

Kartoffelmehl loco 25,80 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, loco 25,60 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 190 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 158½ Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf 157 M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 22 M. per 100 Kilo.

Hamburg, 31. October. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per October-November 22¼ Br., 22 Gd., per Novbr.-Decbr. 22¼ Br., 22 Gd., per December-Januar 22½ Br., 22¼ Gd., per April-Mai 23 Br., 22¾ Gd. — Tendenz: Still.

Posen, 31. Octbr. [Börsenbericht von Lewin Berwin Söhne, Getreide- und Productenbericht.] Wetter: Trübe. Roggen und Weizen war am heutigen Wochenmarkte weniger zugeführt, bei mässigen Umsätzen konnten dieselben letzte Preise gut behaupten. Hafer bleibt für den Consum gesucht, auch Gerste in feiner Waare zu Brauereizwecken liess sich zu festen Preisen schlank placiren. — Laut Ermittelung der Markt-Commission wurden per 100 Kilogramm folgende Preise notirt: Weizen 18,20—17,20—16,30 Mark, Roggen 15,20 bis 14,50—14,10 M., Gerste 15,20—13,50—12,30 M., Hafer 13,80—13,30 bis 12,70 M., Kartoffeln 3,60—3,00 Mark.

Schifffahrtsnachrichten.

Schiffs-Bewegung der Postdampfschiffe der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft. „Bavaria", von St. Thomas, am 22. October in Hamburg angekommen; „Ascania", von Hamburg, am 22. Oct. in Colon eingetroffen; „Gellert", von Newyork, am 23. Oct.

in Hamburg angekommen; „Hungaria", von Hamburg, 23. October in St. Thomas angekommen; „Rhactia", von Hamburg nach Newyork, am 24. October von Havre weitergegangen; „Slavonia" von Newyork, am 25. Oct. in Stettin angekommen; „Hammonia", am 25. Oct. von New-York nach Hamburg abgegangen; „Colonia", von Hamburg nach Colon, am 25. Oct. von Havre weitergegangen; „Polynesia", von Newyork, am 27. Oct. in Hamburg angekommen; „Bavaria", am 27. Oct. von Hamburg nach St. Thomas abgegangen; „Australia", am 28. Oct. von St. Thomas nach Hamburg abgegangen: „Holsatia", von Hamburg, am 28. Oct. in Vera Cruz eingetroffen; „Suevia", von Newyork nach Hamburg, am 29. Oct. von Cherbourg weitergegangen; „Moravia", von Hamburg nach Newyork, am 29. Oct. Dunnet passirt; „Bohemia", von New-York, am 30. Oct. in Hamburg angekommen; „Gellert", am 30. Oct. von Hamburg nach Newyork abgegangen; „Thuringia", von St. Thomas nach Hamburg, am 30. Oct. Lizard passirt; „Taormina", von Hamburg, am 21. Oct. in Newyork angekommen; „Wieland", von Hamburg, am 26. Oct. in Newyork angekommen; „Polaria", von Hamburg, am 28. Oct. in Newyork angekommen.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 31. Octbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 49, 10. 4% priv. türk. Obligationen —, —. Banque ottomane 538, 75. Banque de Paris 871, 25. Banque d'escompte 507, 50. Credit foncier 1362, 50. Credit mobilier 447. 50. Panama-Kanal-Actien 278, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 257, —. Rio Tinto 635, 60. Suezkanal-Actien 2232, 50. Wechsel auf deutsche Plätze 123. Wechsel auf London kurz 25, 27½. 3% Rente 82, 52½. 4% unific. Egypter 425, 31. 4% Spanier äussere Anleihe 73⅝. Meridional-Actien 781, 00. Behauptet.

Paris, 31. Octbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 82, 58. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 96, 95. 4proc. Ungar. Goldrente —, —. Türken 1865 15, 80. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 73, 81. Neue Egypter 424, 37. Banque ottomane 538, 12. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 638, 75. Panama 277, 50. Fest.

London, 31. Octbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73¼. 5% priv. Egypter 100½. 4% unif. Egypter 83¾. 3% garant. Egypter 100¾. Convertirte Mexikaner 39⅝. 6% consol. Mexikaner 89½. Ottomanbank 11⅜. Suezactien 88. Canada Pacific 56⅝. Englische 2¾% Consols 97$^{11}/_{16}$. Silber —. Platzdiscont 2⅞%. 4¼% egypt. Tributanlehen 82½. De Beers Actien 36⅞. Ruhig.

London, 31. Octbr., Nachmittag 5 Uhr — Minuten. Preussische Consols 106½. Engl. 2¾% Consols 97$^{11}/_{16}$. Convert. Türken 15⅝. 1873er Russen 100⅝. Italiener 95⅞. 4% ungar. Goldrente 84¾. 4% unific. Egypter 83⅞. Ottomanbank 11⅜. Silber 43. 6% consol. mexican. Anleihe 89½. Spanier —.

London, 31. Octbr. In die Bank flossen heute 15000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 31. Octbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 38. Pariser Wechsel 80, 55. Wiener Wechsel 167, 80. Reichsanleihe 108, 60. Oesterr. Silberrente 68, 90. Oest. Papierrente 68, 60. 5% Papierrente 82, 10. 4% Goldrente 92, 20. 1860er Loose 118, 50. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 85, 10. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 96, 10. 1880er Russen 86, 20. II. Orient-Anleihe 63, 80. III. Orient-Anleihe 63, 80. 4% Spanier 73, 50. Unific. Egypter 83, 50. Conv. Türken 15, 60. 3% Portug. Staatsanleihe 64, 10. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 30. 5% serb. Rente 81. 90. Serb. Tabaksrente 83, 80. 5½% Chinesische Anleihe — —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 89. 00. Böhmische Westbahn 273⅝. Central-Pacific 111, 90. Franzosen 209½. Galizier 179⅞. Gotthardbahn 130, 10. Hessische Ludwigsbahn 108, 40. Lombarden 89⅜. Lübeck-Büchener 174, 30. Nordwestbahn 140¼. Unterelbische Prioritäts-Actien 99, 90. Credit-Actien 260⅞. Darmstädter Bank 162, —. Mitteld. Creditbank 105, —. Reichsbank 140, 40. Disconto-Commandit 227, 80. Dresdener Bank 141, 40. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 118, —. 4% griechiche Monopol-Anleihe 73, —. 4½% Portugiesen 95, 75. Lothringer Eisenwerks-Prioritäts-Actien —, —. Schwach.

Privatdiscont 3½%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 259⅞. Franzosen 209¼. Galizier 179⅞. Lombarden 89. Egypter 83, 40. Disconto-Commandit 227, 10. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Frankfurt a. M., 31. Octbr., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 260⅜. Franzosen 209. Lombarden 89. Galizier 179½. Egypter 83. 50. 4% Ungar. Goldrente 85, 10. 1880er Russen 85, 70. Gotthardbahn 129, 80. Disconto-Commandit 227, 20. Laurahütte 129, 40. Mecklenburger —, —. Schluss fester.

Hamburg, 31. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107½. Silberrente 68⅞. Oesterr. Goldrente 92. Ungar. 4% Goldrente 85. 1860er Loose 119. Italienische Rente 96½. Credit-Actien 260. Franzosen 523. Lombarden 221½. 1877er Russen 99¾. 1880er Russen 84½. 1883er Russen 111. 1884er Russen 95. II. Orient-Anleihe 61¾. III. Orient-Anleihe 61½. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 171¼. Disc.-Commandit 227¼. H. Commerz-Bank 131¼. Nationalbank für Deutschland 128. Nordd. Bank 174½. Gotthardbahn 130. Lübeck-Büchener Eisenbahn 173¼. Marienb.-Mlawka 94¼. Mecklenburger Fr.-Fr. 157⅝. Ostpr. Südbahn 127¼. Unterelbische Pr.-A. 100. Laurahütte 128⅞. Nordd. Jute-Spinnerei 153½. Privatdiscont 3⅜%. Ziemlich fest.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 118.

Amsterdam, 31. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 68, do. Februar-August verzl. 67½. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 68, do. April-October verzl. 68½. Oesterr. Goldrente 92. 4% ungar. Goldrente 84. 5% Russen von 1877 100⅞. Russ. grosse Eisenbahnen 117, do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 60½. Conv. Türken 15½. 5½% holländ. Anleihe 100¾. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 104⅜. Marknoten 59, 25. Russische Zollcoupons 191⅝. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 31. Octbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95. Wechsel auf London 4, 84. Cable transfers 4, 88¼. Wechsel auf Paris 5, 23⅛. 4% fund. Anleihe 1877 127. Erie-Bahn 28⅜. Newyork-Centralb. 109⅜. Chicago-North-Western-Bahn 111. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9$^{13}/_{16}$. Baumwolle in New-Orleans 9$^{5}/_{16}$. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7⅜ fest, ruhig. Raffin. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7⅜ fest, ruhig. Rohes Petroleum 6½ fest, ruhig. Pipe line Certificats 85⅜. Mehl 3, 95. Rother Winterweizen loco 115. Weizen per October —, per November 113¼, per Mai 121¼. Mais (old mixed) 50. Zucker (Fair refining muscovados) 4$^{15}/_{16}$. Kaffee Rio 15¼. Schmalz (Marke Wilcox) 8, 75, do. Fairbanks 9, —, do. Rothe & Brothers 8, 75. Kupfer 17, 35. Getreidefracht 4½.

Petersburg, 31. Octbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 94, 25, russ. II. Orientanleihe 96⅞, do. III. Orientanleihe 96⅞, do. Anleihe von 1884 145½, do. Bank für auswärtigen Handel 214½, Petersburger Disconto-Bank 600, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 436, Russische 4½% Bodencreditpfandbriefe 136¾, Grosse russ. Eisenbahn 230, Kurs-Kiew-Actien 336.

Liverpool, 31. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 17000 Ballen.

Liverpool, 31. Octbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner träge, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: October 5$^{9}/_{16}$ Werth, Januar-Februar 5$^{11}/_{32}$ Verkäuferpreis, Februar-März 5$^{11}/_{32}$ do., April-Mai 5$^{25}/_{64}$ Werth, Juli-August 5$^{15}/_{32}$ d. do.

Wien, 31. Octbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 25 Gd., 8,35 Br., per Frühjahr 1889 8, 88 Gd., 8, 93 Br. Roggen per Herbst 6, 10 Gd., 6, 20 Br., per Frühjahr 1889 6, 60 Gd., 6, 65 Br. Mais per Septbr.-Octbr. 6, 00 Gd., 6, 10 Br., per Mai-Juni 1889 5, 48 Gd., 5, 53 Br. Hafer per Herbst 5, 55 Gd., 5, 60 Br., per Frühjahr 1889 6, 02 Gd., 6, 07 Br.

Pest, 31. Octbr., Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Herbst 7, 73 Gd., 7, 75 Br., per Frühjahr 1889 8, 42 Gd., 8, 43 Br. Hafer per Herbst 5, 00 Gd., per Frühjahr 1889 5, 54 Gd. Mais per Mai-Juni 1889 5, 18 Gd., 5, 20 Br. — Wetter: Schön.

Paris, 31. Octbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per October 27, 25, per November 27, 25, per Novbr.-Februar 27, 60, per Januar-April 28, 10. Mehl ruhig, per October 62, 00, per November 61, 90, per November-Februar 62, 40, per Januar-April 63, 40. Rüböl behauptet, per October 74, 75, per November 74, 75, per November-Decbr. 74, 75, per Januar-April 71, 75. Spiritus ruhig, per October 40, 00, per November 40, 75, per Novbr.-Decbr. 40, 75, per Januar-April 41, 50.

London, 31. Octbr. An der Küste 5 Weizenladungen angeboten. Wetter: Milde.

London, 31. Octbr. Chili-Kupfer 77¾, pr. 3 Monat 78½.

Leith, 31. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Tendenz für alle Artikel stetig.

Amsterdam, 31. Octbr., Nachm. Bancazinn 63.

Antwerpen, 31. Octbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 19¼ bez. und Br., per October —, per November-December 19 Br., per Januar-März 18¾ Br. Ruhig.

Hamburg, 31. Octbr., Nachm. Petroleum behauptet, Standard white loco 7, 90 Br., 7, 80 Gd., pr. Novbr.-Decbr. 7, 85 Br. — Wetter: Heiter.

Bremen, 31. October. Petroleum (Schlussbericht) niedriger, Standard white loco 7, 75 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 31., Novbr. 1.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 11°,9	+ 8°,5	+ 7°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	748,7	750,0	746,6
Dunstdruck (mm)	7,3	7,3	6,9
Dunstsättigung (pCt.)	71	88	91
Wind (0—6)	W. 3.	Still.	SO. 1.
Wetter	bedeckt.	wolkig.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			—
Früh Thau.			

Courszettel der Berliner Börse vom 31. October 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 29.	vom 31.
20 Frcs.-Stücke	16,195 bz	— —
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,37 bs	20,37 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	168,20 bzG	168,45 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	216,10 bz	215,90 bz
Russ. Zollcoupons	324,10à25 bz	323,90à60bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 29.	vom 31.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,25 bz	108,20 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103,60 B	103,60 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	107,70 bz	107,60 bzG
dto. dto.	3½	1/4 1/10	104,10 bz	104,10 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,20 G	103,10 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,30bz G	101,40 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,60 G	104,70 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	— —	101,40 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,00 G	104,25 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,80 G	101,90 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,30 B	101,25 bzB
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101,70 bz	101,90 bz
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,80 bz	101,40 bzG
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,20 bz	104,50 bzG
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,15 G	104,75 B
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,10 bzG	92,00 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102,20 G	102,50 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,50 G	93,60 bz
Deutsche Hypotheken-Certificate.				
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,75 G	99,75 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	99.75 G	99,75 bzG
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	95,00 G	95,10 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,00 G	110,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,80 bzG	102,80 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,80 bzG	102.80 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,75 bz	105,60 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,75 B	104.75 bz
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	107,00 G	107,90 bz
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,60 bz	104,40 G
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	103,00 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	97,60 G	98,00 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	111,75 G	111,75 bzG
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,30 G	108,30 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108.30 G	108,30 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115.20 G	115.25 B
dto. dto.	4	vsch.	102,75 bzG	103.00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,50 G	113,75 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,70 bz	111.50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,40 G	102,50 B
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99.90 bzG	99,90 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117,50 G	117,30 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,50 B	110,75 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,30 bzG	103,30 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	99,50 bzG	99.50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,25 bzG	99,25 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,00 G	105,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112.20 bz	112.20 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.70 G	102,10 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,25 G	100,25 G
Ausländische Fonds.				
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	95,75 bzG	95,50 bzG
dto. dto.	4½	1/3 1/9	88,00 bzG	88.00 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	94,00 bzG	93,30 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	93,90 bzG	93.90 bzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	113,90 B	114,00 B
Egypter	4	1/5 1/11	83.50 bzG	83,60 bz
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u 10	83,70 bz	83,70 bzG
dto.	4½	20/6 u 12	95.25 bz	95,50 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96.40 bz	96.20 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/jhl.	91.50 bz	91,40 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,10 bz	92,20 bzG
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	68,60 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	69,10 bzG	69,10 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,25 bz	62,50 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	55,75 G	56,50 bz
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	106,60 bz	106,75 bzB
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,10 bzG	95,10 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,70 bzG	101,90 bzB
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	86,10 bzG	86,20 bzB
dto. von 1883	6	1/6 1/12	114,40 bz	114,30 G
dto. von 1884	5	1/5 1/11	100,25 bz	100,25 bzG
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	64,00 bzB	63,80 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	64,20 bz	64,00 bzB
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	63,90 bz	63,80 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	55,00 G	55,10 G
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,00 ebzG	91,25 bzG
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	90,60 bz	91,00 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/70	78,50 bzG	78,75 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	90,25 bz	90,00 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,75 bzB	87,75 bzG
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103,40 bzG	103,75 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,20 bzG	82,20 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84,30 G	85,00 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	82,60 bzB	82,90 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 29.	vom 31
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	96.00 B	96,50 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,40 G	15,50 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85,50 bz	85,00 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	85,00 bz	85,00 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	77,30 bzG	77,50 bzG
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/12 1/7	101,00 G	100,75 bzG
Loose.				
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,25 bz	139,75 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,50 B	140,40 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	36,50 G	36,90 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	102,90 bz	102,20 bz
Bukarester Loose	—	—	49,25 B	48,75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	137,25 B	137,10 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,40 G	51,50 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,10 B	107,10 B
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	104,40 B	104,40 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	138,80 B	138,80 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	320,00 bzB	320,00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	134,75 B	134,75 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,25 bz	16,90 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,70 ebz	128,75 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,80 bz	25,70 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	310,30 bz	310,00 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	118,75 bzB	118,80 bz
dto. dto. von 1864	—	—	— —	297,00 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	— —	137,60 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	167,00 bz	168,00 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	101,00 bz	101,10 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	176,25 bz	177,40 bzG
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	159,25 bz	159,50 bzG
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	81,50 B	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	40,00 bz	40,10 bz
Ungarische Loose	—	—	231,50 B	231,00 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 29.	vom 31.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	58.10 G	58,75 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	116,25 bz	116,25 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	112,90 bzG	113.20 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	119,50 G	119.90 G
Saalbahn	3½	5	1/1	108,30 bz	108,40 bz
Weimar-Gera	2⅚	3	1/1	89,10 bzG	89,10 bzG
Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Aachen-Mastricht	1⅞	1⅞	1/1	57,60 bz	57,10 bzG
Dortmund-Enschede	2½	2¾	1/1	89,90 bz	89,10 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	33.50 bz	33,50 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	115.25 bzG	116.10 bzbz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	227.90 bz	227.75 B
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	172.75 bz	173.20 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4⅙	1/1	108,25 bz	108.00 bz
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	92,75 bzG	94.75 bzG
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	157.75 bz	158.25 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,10 bzG	102,25 bzG
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	67,50 bz	67,40 bz
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	127,60 bzG	127.50 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	22,10 G	22,00 G
Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Böhm. Westbahn	6¾	7½	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	168,40 bz	167.75 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	90.00 bz	90.40 bz
Gotthardbahn	3½	5	1/1	129,90 B	130,00 ebzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	60,40 bzG	60,00 bzB
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	80,20 bz	80,40 bzG
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	87,60 bz	88.25 bzG
Meridional-Actien	6⅘	7⅕	1/1 1/7	— —	157,10 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5½	5⅘	1/7	122,75 bzG	122,50 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	62,50 bzG	62,10 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3½	1/1	— —	105.40 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	69,25 G	70.00 bzG
dto. (Elbthalbahn)	3½	3½	1/1	85,00 bz	85,90 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	⅖	1/5	45,00 bz	45.30 bz
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	27,00 bzG	27.40 bz
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	— —	64.50 G
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	124,00 G	124.00 B
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	69,00 bzG	69,20 bz
SchweizerCentralbh.	4½	5	1/1	122,70 bzB	121,90 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn	2½	2½	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	30,70 bz	30,70 bz
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	4	1/1	— —	73,25 B
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	181,00 B	179,60 bzB

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 29.	vom 31.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	103,40 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	— —	103,25 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,75 B	103,50 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,25 bzG	104,00 B
dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,50 B	103,75 B
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,60 G	105,75 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,75 bzG	103,75 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	102,25 G	103,25 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	3½	1/4 1/1	101,50 B	— —
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	103,50 bzB
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	103.80 B	104,00 bz
dto. 1873	4	1/1 1/7	103,60 G	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	103.60 G	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	104,00 bzB	104,00 B
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	103,60 G	103,75 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,25 G	103,75 B
Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.				
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,50 G	103,50 bzG
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	60.40 bzB	60,40 B
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	88.40 bz	88,25 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,50 G	107,60 B
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,10 G	102.25 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	83,40 ebzB	83,30 bz
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	94,25 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	84,30 ebzG	84,50 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,25 G	101,40 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76,40 B	76.40 B
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,70 bzG	68,20 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	72,00 bz	73,10 bzG
Mährisch-Schlesische	fr.		59,60 ebzG	59,80 bz
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,50 G	82,75 bzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79,50 G	79,40 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,70 G	101,70 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	89,50 ebzG	89,10 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	87,60 G	87,70 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	86,10 G	86,25 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	60,25 bzG	60,30 B
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,80 bzG	103,90 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,00 G	96,00 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	82.50 G	82,60 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,10 bzB	101,50 bzB
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	81,90 bzG	81,90 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,80 bzG	100,60 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	90,40 bzG	90,70 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,30 G	96,00 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,60 G	98,70 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	90,90 bzG	90,20 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	88,10 bzG	88,30 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	61,30 G	— —
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91,60 bzG	91,90 bzB
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	96,40 bz	96,30 G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	82,00 bzG	82,00 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	96,90 bz	96,90 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,70 G	101,70 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bzG	101,70 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	100,50 bzB	101,70 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,00 bz	101,70 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102.50 B	102,50 bzG
Wladikawkas	4	1/1 1/7	80.10 bzG	81,00 bz
Transkaukasische	3	15/6 u 12	67,30 bzG	67,10 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	83,40 bzG	83.50 bz
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	63.90 B	63,60 bz
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105.90 bzB	105,50 bz
Central-Pacific	6	1/1 7	112,00 bzB	112,00 bz
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	88,80 G	88,90 bz
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,00 bz	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	100,75 bzG	101,10 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	109,90 bzB	109,80 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	89,50 bzG	91,00 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	111,90 bz	111,75 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100.10 bzG	100,20 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,20 B	113,20 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	107,30 G	107,50 bz
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	95,00 G	94,90 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 29.	vom 31.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	77,25 G	78,00 bzB
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	82,90 G	81,50 bzG
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	126,90 bz	127,00 B
dto. Handelsges.	9	9	1/1	176,90 bz	177,20 bz
Berl. Prod.- u. Handlb.	4½	4¾	1/1	98,75 bzB	98,50 bzG
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	110.10 bzG	110,25 bzG
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	102,40 G	103,00 bzB
Darmstädter Bank	7	7	1/1	161,50 bzG	161.60 bz
Dessauer Credit	8	9	1/1	187,00 bzB	184,00 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	171,10 bz	172.20 bzB
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	133,50 bzG	133,75 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	108,75 bzG	108,90 bzG
Disconto-Command.	10	10	1/1	228,00 G	228,00 bzB
Dresdener Bank	7	7	1/1	141.25 bz	140,90 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	72.80 G	72,75 bz
dto. jg. 40%	0	0	1/1	88.00 G	88,00 B
Hannoversche Bank	5	5	1/1	115,00 bzB	— —
Internationale Bank	—	—	1/1	122,00 bzG	122,25 bzG
Leipziger Credit	8½	9	1/1	189,10 G	189,00 B
dto. Disconto	5½	0	1/1	9,90 G	9,90 G
Luxemburger Bank	7⅕	6½	1/1	139,90 B	139,90 G
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Meininger Creditb.	5	4½	1/1	104,60 bz	104,50 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	128,75 bzG	128,00 bzB
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	173,00 bzG	174,60 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	66,00 bzG	66,00 bzG
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	155,25 bz	155,75 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	36,70 B	36,25 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	115,80 G	115,80 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	118,80 bz	118,50 bz
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	140,40 bz	140,00 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	109,50 bzG	109,00 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	112,75 G	112,75 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	581,00 bzG	581,00 G
Reichsbank	5,29	6⅕	1/1 1/7	140,00 B	140,00 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	54,60 bz	54,40 bzB
Sächsische Bank	4$^{9}/_{20}$	4	1/1	112,00 ebzG	112,25 ebzG
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	123,90 bz	123,70 B
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 29.	vom 31.
Allg. Elektr. (Edison)	4	10½	1/7	197,50 bzG	195,25 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	266,50 ebzG	267,50 bz
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	109,50 bz	110,50 bzG
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	114,50 bzG	— —
Bismarckhütte	6	10	1/7	171,00 G	170,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	7	9	1/7	183,25 bz	183,60 G
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	39,00 bzG	42,25 bzG
dto. Oelfabrik	4	5½	1/6	93,50 G	94,00 bzB
dto. Strassenbahn.	5½	6	1/1	138,25 bzG	137,50 bzB
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	179,75 bzG	182,50 bzG
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	63,10 G	63,20 bz
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	0	1/7	20,00 bzB	19,50 bzB
dto. Un. St.-Pr.	⅛	2	1/7	93,70 bz	93,50 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	95,70 bz	95,10 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	55	1/10	740,00 bzB	739,00 bzG
Giesel, Cementfabr.	—	10⅓	1/1	164,00 B	163,90 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	8⅔	1/7	170,50 bzG	175,00 bzG
Gruson-Werk	7½	12	1/7	285,00 bzB	286,25 bzB
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	163,75 bzG	171,25 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	45,50 bz	44,10 bz
Kramsta Schles. L.	4½	6⅓	1/9	134,00 bzG	134.25 bzG
Lauchhammer conv.	5	7	1/7	127,00 bzG	127,25 bzG
Laurahütte	½	5½	1/7	129,75 bz	129,90 bz
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	55,00 G	54,00 bzG
dto. Lloyd	7	5	1/1	147,50 bzG	146,75 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	162,00 bzG	162,00 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	111,00 ebzG	110,50 bz
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	196,00 bzG	198,75 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	147,50 bzG	— —
Oppelner Cement	2	2½	1/1	128,00 bzG	125,00 G
Posener Sprit-A.-G.	10	9½	1/7	139,75 bz	— —
Redenhütte St.-Pr.	0	—	1/7	123,75 bzG	123,80 bzG
Schering	20	24	1/1	415,00 bzG	414,75 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	133,75 bzG	133,75 bzG
dto. Gas-A.-G.	6⅔	6	1/1	115,00 bzG	— —
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	36,75 B	36,75 B
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	223,50 bzB	222,50 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	146,00 G	146,75 bzB
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	146,75 bzG	147,00 bzG
Schöneb. Schlossbr.	7	15	1/10	217,00 G	216,50 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	101,25 G	101,50 ebzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	7	1/10	124,90 bz	125,50 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2025 B	2025 B
Obligationen.	Rückzhlb.				
Donnersmarckh. 5%	100		1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4½%	100		1/1 1/7	104,00 G	103.25 bzG
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	106,25 G	106,40 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	— —	114,90 G
Tiele-Winckler 4%	100		1/2 1/8	102,00 bzG	102,60 bzB

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 29.	vom 31.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	168,60 B	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	168,00 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	5	80,35 B	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	5	20,365 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	5	20,24 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	4½	80,50 bz	— —
New-York	vista.	5	417,50 bz	
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	6	215,00 bz	213,75 bz
dto. dto.	3 M.	6	213,00 bz	211,60 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4½	167,95 bz	165,50 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4½	166,85 bz	167,40 G
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5½	79,55 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	80,30 bz	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	215,80 bz	214,40 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 3⅛%.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Novbr.	Per December
Ungar. 4% Goldrente	84⅞	— —
Russische Anl. 1880	85¼	— —
dto. dto. 1884	100¼	— —
Disconto-Command.	227	— —
Dortmunder Union	93¾	— —
Laurahütte	129¾	— —
Oesterr. Credit	163½	— —
Franzosen	105½	— —
Lombarden	45	— —
Russische Noten	214½	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.